Formale Syntax o2. Merkmalstrukturen und Merkmalbeschreibungen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Formale-Syntax
Basiert auf Folien von Stefan Müller: https://hpsg.hu-berlin.de/~stefan/Lehre/S2021/hpsg.html

Ziele

Worum geht es heute?

- Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Merkmalstrukturen
- Unifikation von Merkmalstrukturen
- Merkmalstrukturen vs. Merkmalbeschreibungen

Müller (2013: Kapitel 2)

1 / 20

Vorteil von Merkmalstrukturen

Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

Merkmalstrukturen wie in HPSG

- Komplexe Symbole, dadurch weniger Symbole
- Extrem einfache Regeln (Kombinatorik)

Merkmalstrukturen und Merkmalbeschreibungen

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

- Attribute-value matrix
- Feature matrix

Shieber (1986), Pollard & Sag (1987), Johnson (1988), Carpenter (1992), King (1994), Richter (2004, 2021)

AVM-Format

Einfache Merkmalbeschreibung

```
ATTRIBUT wert
```

Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

```
ATTRIBUT1 wert1
ATTRIBUT2 wert2
... ...
```

Komplexe Merkmale können Werte von Attributen sein!

```
ATTRIBUT1A wert1a

ATTRIBUT1B

ATTRIBUT2A wert2a

ATTRIBUT2B wert2b
```

Wörter in Merkmalen beschreiben | Phone und Graphen

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

- Tisch | Sieht aus wie ein Symbol ohne Struktur
- Phonetik/Phonologie | Ketten Phonen/Phonemen Bei Schäfer (2018) und anderen: Segmente
- Phonologische Grammatik | Zugriff auf einzelne Segmente Auslautverhärtung | Zugriff auf letztes Segment einer Silbe

Listen

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\left[\mathsf{GRAPH} \left\langle \mathsf{T}, \mathsf{i}, \mathsf{s}, \mathsf{c}, \mathsf{h} \right\rangle \right]$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

$$\begin{bmatrix} & & & \\$$

Strenggenommen falsche Kurzschreibweisen in typischer HPSG

$$\begin{bmatrix} \mathsf{PHON} & \mathit{Tisch} \end{bmatrix} \\ \begin{bmatrix} \mathsf{PHON} & \left\langle \mathit{Tisch} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Morpholosyntaktische Merkmale

Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

Andere Merkmalausstattungen = andere sprachliche Zeichen

```
GRAPHEN
         Tisch
                   GRAPHEN
                              Tisch
                                        GRAPHEN
                                                  Tisch
WORTART
          nomen
                    WORTART
                              nomen
                                        WORTART
                                                  nomen
         maskulin || GENUS
                              maskulin | GENUS
                                                  maskulin
GENUS
NUMERUS
         sinaular
                   NUMERUS
                             sinaular
                                       NUMERUS
                                                  sinaular
         akkusativ KASUS
                              dativ
KASUS
                                                  genitiv
```

Abgekürzte Schreibweise mit *oder* bzw. ∨

```
      GRAPHEN Tisch

      WORTART nomen

      GENUS maskulin

      NUMERUS singular

      KASUS nominativ ∨ akkusativ ∨ dativ ∨ genitiv
```

Dasselbe für eine Verbform

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
```

Syntaktisch relevant auch Finitheit bzw. Status

GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
FINIT ja

GRAPHEN gesehen
WORTART verb
FINIT nein
STATUS 3

Getypte Strukturen

Nicht alle Wörter haben alle Merkmale. | Typen und Beschränkungen über Typen

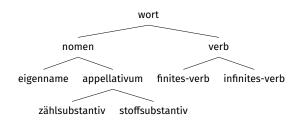
nomen	
GRAPHEN	Tischs
GENUS	maskulir
NUMERUS	singular
KASUS	genitiv

finites-verb	
GRAPHEN	sieht
NUMERUS	singular
PERSON	3
TEMPUS	präsens
MODUS	indikativ
-	

```
infinites-verb
GRAPHEN gesehen
STATUS 1
```

Typenhierarchien

Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:



- Typen sind die eigentlichen Wortarten in HPSG.
- Monotonizität | Untertypen erbt alle Merkmale/Beschränkungen ihrer Obertypen.
- Mehrfachvererbung | Ein Typ kann mehrere Obertypen haben.

Valenz

Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per, Num, nom) V itr(Per, Num)

Regel für Satz mit transivitem Verb

S → NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, akk) V_tr(Per1, Num1)

Regel für Satz mit ditransitivem Verb

 $S \rightarrow NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, dat) NP(Per3, Num3, akk) V_dtr(Per1, Num1)$

Typische Definition von Valenz allerdings Die Liste der Ergänzungen eines Worts.

Valenz als Liste

Valenz | Liste von Merkmalsbeschreibungen

```
finites-verb
GRAPHEN sieht
NUMERUS singular
PERSON 3
TEMPUS präsens
MODUS indikativ
VALENZ \( \left[ nomen \right], \left[ nomen \right] \right]
```

Hinreichende Beschreibung

Valenzliste | Hinreichend eingrenzende Beschreibung der Ergänzungen des Verbs

```
finites-verb
          sieht
GRAPHEN
NUMERUS singular
PERSON
TEMPUS präsens
          indikativ
MODUS
```

Subjekt-Verb-Kongruenz und Strukturteilung

Übereinstimmung von Merkmalen | Hart verdrahtet mit Strukturteilung

Strukturteilung bedeutet Token-Identität von Werten, nicht Kopie!

Beispiel für Valenz einer Präposition

Valenz von Präpositionen | NP in einem bestimmten Kasus

```
    präposition

    GRAPHEN wegen

    VALENZ
    \left[nomen | KASUS genitiv] \right]
```

- Was ist mit argumentmarkierenden Präpositionen/Präpositionalobjekten?
 leiden unter, abhängen von, glauben an usw.
- Was ist mit Wechselpräpositionen mit Akkusativ oder Dativ? unter, neben, über usw.

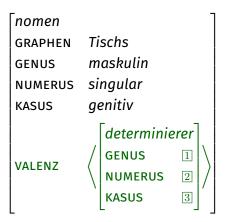
Beispieleintrag für einen Determinierer

Kongruenzmerkmale in der NP auch beim Determinierer

```
determinierer
GRAPHEN des
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS genitiv
```

Determinierer in der NP

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.



Wie kann man Notwendigkeit von und Kongruenz mit Determinierern kodieren?

Literatur I

- Carpenter, Bob. 1992. The Logic of Typed Feature Structures. (Cambridge Tracts in Theoretical Computer Science 32). Cambridge: Cambridge University Press.
- Johnson, Mark. 1988. Attribute-Value Logic and the Theory of Grammar. (CSLI Lecture Notes 16).
- King, Paul. 1994. An Expanded Logical Formalism for Head-Driven Phrase Structure Grammar. Arbeitspapiere des SFB 340 Nr 59. Tübingen: Universität.
- Müller, Stefan. 2013. Head-Driven Phrase Structure Grammar: Eine Einführung. 3. Aufl. (Stauffenburg Einführungen 17). Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Pollard, Carl & Ivan A. Sag. 1987. Information-Based Syntax and Semantics. (CSLI Lecture Notes 13).
- Richter, Frank. 2004. A Mathematical Formalism for Linguistic Theories with an Application in Head-Driven Phrase Structure Grammar. Universität Tübingen Phil. Dissertation (2000).
- Richter, Frank. 2021. Formal Background. In Stefan Müller, Anne Abeillé, Robert D. Borsley & Jean-Pierre Koenig (Hrsg.), Head-Driven Phrase Structure Grammar: The Handbook, 89–124. Berlin.
- Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin.
- Shieber, Stuart M. 1986. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. (CSLI Lecture Notes 4). republished as 2003. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. Brookline, MA: Microtome Publishing, 2003.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.